



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04629**  
Datum: 20.11.2018  
Bezug-Nummer. **VI/2018/04385**  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Krause, Johannes  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	27.11.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer: VI/2018/04385) – hier: Sportförderung**

### Beschlussvorschlag:

Der Ansatz der Sportförderung im Produkt 1.42101 wird um 150.000 Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus zu erwartenden Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer.

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

### **Begründung:**

Eine Anhebung des Ansatzes für Transferleistungen der Sportförderung um 150.000 Euro ist aus zweierlei Gründen dringend geboten: Zum einen steigen die Betriebskosten jedes Jahr aufgrund steigender Energiepreise (Strom, (Warm-)Wasser, Heizkosten usw.) an; zudem besteht ein großer Investitionsstau bei der energetischen Sanierung von Sportstätten, wodurch Energiekosten eingespart werden könnten. Zum anderen bedarf es zusätzlicher Haushaltsmittel zur Förderung „kleinerer“ Sportarten und Veranstaltungen gerade auch für Kinder und Jugendliche. Und nicht zuletzt: Es besteht ein hoher Stau bei nicht-investiven Sanierungsmaßnahmen. Für Vereine, die vom Ehrenamt leben, stellen bereits kleinere Reparaturarbeiten an Sportanlagen eine finanzielle Herausforderung dar. Diese Sanierungsmaßnahmen tragen aber zum Erhalt und zur Pflege von kommunalem Eigentum bei, das an Vereine verpachtet ist. Deshalb muss die Stadt die Vereine hierbei auch stärker unterstützen.